

Das schwere Los eines Teens

Neue Kapitel werden ab August länger brauchen, da ich zZ sehr beschäftigt bin, ich hoffe ihr versteht das.

Von Yvi

Kapitel 9: Neuigkeiten

Hi meine Lieben!

Langsam zieht an meinen PC der Sommer ein.

Ich sitze hier in meinem, mit einem Strandtuch geschmückten, Schreibtischstuhl unter einer aufblasbaren Gummipalme(Danke an Vicky_012 ^_^) und schlecke ein Wassereis.

Hab sogar einen Ventilator auf meinem Monitor.

Um den Straßenlärm abzdämpfen dudeln Lieder in 6 Sprachen aus den Lautsprechern und um mich herum hängen Postkarten aus aller Welt... so geht das alles schon viel besser ^.^

So, wer dachte ich laber hier nur noch so belangloses Zeug:

Ich hör ja schon auf!

So und meine Dankeschön-Liste besteht heute aus:

Sherry-Raven

Vicky_012

Lorelei89

-scarecrow- (sorry, hab dich letztes Mal nicht mehr gesehen)

alleneinEisspendier

"So, nachdem nun also alle ihr Essen genossen" (Teens: -.-) "haben, muss ich euch eine höchst unerfreuliche Nachricht Überbringen..."

"... die Regierung hat dem Anliegen doch mehr Dringlichkeit zu geschrieben als angenommen. Dadurch bin ich, entgegen meiner Absichten, leider nicht mehr in der Lage euch in allem zu unterrichten, wo ihr noch großen Nachholbedarf habt."

"Oooch, wieeeeeeee schaaaaaaaade...",

"Wirklich, seeehr bedauernswert!",

"Bouyah!" waren nur einige der Reaktionen, die sich in den Gedanken der Teens

abspielten.

Miss Steng stoppte kurz, als sie sah, wie die Jugendlichen plötzlich strahlten.

"Beast Boy! Wenn du nur halb so begabt wie deine Freunde darin währst, dein Lachen zu verstecken, könnte ein Blinder euer "Bedauern" evtl. übersehen." dachte sie entrüstet. Doch als sie ihre Stimme wieder hob, war sie die Gelassenheit und Gleichgültigkeit in Person.

"Aus diesem Schreiben, " sie deutete auf einen weißen Umschlag in ihrer Hand, "geht hervor, dass der Termin, nicht wie vorgesehen am Donnerstag, sondern schon heute ist."

Der Gerichtstermin!

Daran hatten sie alle nicht mehr gedacht!

"Kein Wunder, bei dieser Sklaventreiberin!" dachte der Grünling verärgert.

"Aber... wie... wann...wir...???" stammelte Starfire verunsichert. Man sah ihr all diese Fragen und noch viele weiteren an ihren Augen an.

"Kein "Aber".

"Wie"? Mit dem Wagen.

"Wann"? So schnell wie möglich.

Ihr? In diesen Tüten sind alle Gegenstände die ihr braucht." zielstrebig zeigte die Frau auf etwa sieben schwarze Tüten, die auf dem Sofa standen.

"Ich habe sie mir heute Morgen, als ihr noch geschlummert habt, bringen lassen."

Zu Ravens Glück, konnte sie auf keiner das Symbol von "Schick mit Strick oder ohne", zwei ineinander verschlungene "S"(etwas so:§), entdecken.

"Los geht´s, wie haben nicht viel Zeit!"

Die Blonde drückte jedem eine Tasche in die Hand und scheuchte sie in den Gang.

"Beeilung!" motzte sie Beast Boy, der lediglich einen kurzen Blick auf den Inhalt werfen wollte, an.

Der Junge rannte, in einem Tempo, das man ihm in seiner menschlichen Gestalt niemals zugetraut hätte, in seinen Raum, wollte möglichst viel Platz zwischen sich und dieser "Furie" wissen.

"Ok, tieeeeeeeef durchatmen Raven. Nach diesem Grauen aus Stoff kann dich nichts mehr schrecken." sprach sie sich Mut zu.

Langsam, seeeeeeeehr langsam öffnete sie die Tüte. Ohne hin zu sehen kippte sie das darin befindliche auf ihrem Bett aus.

Vorsichtig wagte sie einen Blick auf das ganze zu werfen.

...
...
...

Sie musste zugeben, was sie da sah war gar nicht mal so schlecht.

Sie zog sich schnell um und betrachtete sich im Spiegel.

Sie trug schwarze Schuhe, einen rabenschwarzen knöchellangen Rock und dazu eine schwanenweiße Bluse.

Was den einen freut, ist des anderem Leid...

Starfire hatte genau dasselbe in ihrer Tüte vorgefunden.
Jedoch war sie nicht so überzeugt von den Sachen.

Sie liebte farbenfrohe Gegenstände, sie machten sie fröhlich.
Doch dies...

Widerwillig zog sie sich um.

"Heilige Gamestation!!"

In Beast Boys Tragetasche lag ein Anzug, der ihm irgendwie bekannt vorkam.

Jetzt da er vor dem Spiegel stand, traf ihn die Erkenntnis wie ein Schlag!

"Alter, dass ist genau so einer wie ihn Robin bei seinem "Date" mit Kätzchen getragen hatte!"

Genau das war eben genantem Jungen auch aufgefallen.

Mit einer Gänsehaut dachte er an diesen Tag zurück, sah das froschähnliche Gesicht, wie die dazugehörigen rote getuschten Lippen stetig auf ihn zukamen...

"Beruhige dich Robin, nuuuur nicht aufregen. Denk lieber daran, was nach ihrer Verhaftung geschehen war." flüsterte eine Stimme in seinem Kopf.

Ja, was danach war...der schönste Tanz seines Lebens.

"Mann, was soll das den!? Das passt doch hinten und vorne nicht!" rief Cyborg.

"Ok, nächste Tüte..." seufzte er.

Miss Steng hatte lediglich ihm zwei Taschen in die Hand gedrückt.
Vermutlich hatte sie sich schon gedacht, dass sie nicht auf Anhieb seine Größe finden würde.

"Naja, das könnte schon eher gehen." dachte er und zog sich den Anzug über.

Richtig wohl fühlte er sich zwar nicht, aber es hatte schon was für sich, wieder mal normale Klamotten zu tragen.

Als sie noch losgezogen waren um den Schurken zu zeigen, dass sie in ihrer Stadt nichts zu suchen haben.

Da trug niemand gewöhnlichen Stoff.

Robins Cape war aus einem besonderen Titan gefertigt, und war somit zehnmal widerstandsfähiger als Stahl.

BB's Kleidung schien sehr elastisch zu sein, da sie jede Verwandlung, wenn dabei auch nicht sichtbar, überstand.

Starfire hatte ihre Anziehsachen sowieso aus ihrer Heimat mitgebracht, also konnte man auch nicht genau sagen, woraus es bestand. Auf jeden Fall, war es sehr widerstandsfähig.

Dasselbe galt auch für Raven. Auch sie war schon mit ihren Sachen aufgetaucht.

Und er selbst... er war ja schon mit Metall bekleidet.

Er seufzte.

"Wann kommt die denn? Da hat sie so nen Aufriss gemacht, und dann kommt sie nicht mal, echt."

"Mann, was soll das denn? Darin kann ich ja nix machen!"

Missmutig starrte Beast Boy in den Spiegel.

"Werd ich zu was größerem, reißt es, und werde ich kleiner, verlier ich es." murmelte er.

"Das ist doch beschiss!"

Mal ganz davon abgesehen, dass diese Farben echt das letzte sind. Schwarz und weiß, bin ich 'n Britte?!"

Ja doch, man könnte sagen, er war auf seinem bisherigen Tagestiefpunkt angelangt, wie tief dieser Punkt noch fallen konnte, wusste auch er nicht.

"Alle sofort ins Wohnzimmer, zur Ansicht." hallte es in den Zimmern.

"Hoffentlich sind wir die bald los." zischte der Gestaltwandler und setzte sich noch einmal kurz auf sein Bett.

"Und wenn ich "alle sofort" sage, meine ich "alle sofort"!"

Wie von der Tarantel gestochen sprang er auf und sprintete aus dem Raum.

"Hat die Röntgenaugen oder was?!" dachte er gehetzt und sah sich um.

Er stand jetzt, wie angeordnet, im Wohnzimmer.
Nach kurzer Zeit, waren sie komplett.

Zu seinem Beruhigen, waren Cyborg und Robin in den selben Anzug gepackt worden.
Wobei er, dass mussten alle zugeben, Robin noch immer am besten stand.

Doch dafür schien dieser keine Augen zu haben, denn seine ganze Aufmerksamkeit gehörte, klar erkennbar, den Mädchen.

Sie beide in denselben Sachen zu sehen, war schon eigenartig.

Von Raven war er dunkle Farben ja gewohnt, aber bei Starfire...

Nein, er fand wirklich, dass das nicht zu ihr passte.
Helle und freundliche Farben, nur sie waren annähernd fähig Stars Lebensfreude wieder zu spiegeln...

Während er seinen Gedanken nachhing, klärte Miss Steng die Titans darüber auf, wie sie sich zu benehmen hatten.
Zu Robins Glück war sie anscheinend so sehr damit beschäftigt, sich selbst zu zuhören, und Beast Boy zu ermahnen, dies auch zu tun, dass sie sein Verhalten nicht bemerkte.

Als sie dann im Wagen saßen, war eine gewisse Nervosität nicht ab zu streiten.

Jeder machte sich seine Gedanken über das, was kommen möge...

Sooooooooo, ihr wisst ja was jetzt kommt ^.-

KOMMIS!!

Büdde...

dewa máta
Yvi